

## **Landtagsfraktion Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

**Nr. 337.11 / 09.06.2011**

## **Bühne frei für Wolfgang Kubicki**

Zur heutigen Finanzausschusssitzung sagt die finanzpolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Bühne frei für Wolfgang Kubicki: CDU und FDP haben heute beschlossen, den Landtag in drei Lesungen mit dem Glücksspielgesetz zu beschäftigen. Scheinbar ein Zugeständnis der CDU an die FDP, damit Wolfgang Kubicki nochmals seine Nibelungen-treue zur Glücksspielindustrie präsentieren kann. Hoffentlich vergreift er sich nicht wieder im Ton – wie in der letzten Landtagssitzung – als er MitarbeiterInnen anderer Staatskanzleien als Glücksspiel-Talibane diffamiert hat.

Der heutige Beschluss, das Gesetz definitiv im August in dritter Lesung zu verabschieden, zeigt, dass die zweite Lesung eine reine Farce ist. Zum Zeitpunkt der zweiten Lesung wird sich der Sachverhalt nicht grundlegend geändert haben, eine parlamentarische Befassung ist damit völlig überflüssig.

Wer heute schon beschließt, dass er das Gesetz im August definitiv verabschieden wird, macht deutlich, dass die Verabschiedung eines Glücksspielgesetzes nun doch im Alleingang durchgezogen werden soll. Das wäre fatal. Schwarz-Gelb spielt Harakiri zu Lasten des Landes.

\*\*\*